



# Leistungserwartungen Modul(e) Musik

- Alle TeilnehmerInnen beteiligen sich aktiv an der Gestaltung der Modulsitzungen.
- Den wesentlichen Anteil an der Modulbewertung hat die gezeigte **Unterrichtspraxis** (Vorbereitung, Durchführung und Reflexion).
- Umfang, Abgabezeitpunkt und Inhalt der schriftlichen **Unterrichtsvorbereitung** (und etwaiger Lernbegleitbögen o.ä.) richten sich **nach** den allgemeinen **Vorgaben des Studienseminars**, dem die LiV angehört.  
(Für die LiV des StudSem. Hanau gilt: Die „Seite X“ der Kurzvorbereitung ist im Modul Musik eine Darstellung der **fachbezogenen Lernvoraussetzungen** der Lerngruppe (max.1 Seite!).)
- Aktuelle **fachdidaktische und fachmethodische Grundlagen** und curriculare Vorgaben werden bei der **Unterrichts-Planung**,  
-Durchführung, -Reflexion und –Weiterentwicklung **berücksichtigt**.
- Im Rahmen der insgesamt vier Unterrichtsbesuche im 1. und 2. Hauptsemester zeigt jede LiV mindestens
  - einen UB, in dem **Singen/Liederarbeit**\* eine wichtige Rolle spielt,
  - einen UB, in dem **Instrumente** (ggf. selbst hergestellte) eingesetzt werden sowie
  - einen UB, in dem **Bewegung/Tanz**\* eine wichtige Rolle spielt.Beim Einsatz von Instrumenten muss im Rahmen des UBs entweder der Auf- **oder** der Abbau unter Mithilfe der SchülerInnen\* eingeplant werden.
- Wenigstens eine der beiden UB-Stunden pro Semester enthält eine gut durchdachte **Phase** der **Gesprächsführung**.
- Einer der vier **Unterrichtsbesuche** kann auch **in einer musikalischen AG** wie z.B. Chor, Band, Instrumental- oder Musical-AG o.ä. stattfinden, falls diese eigenverantwortlich von der LiV geleitet wird.
- **Aktion „A Song a Day“**: Jede LiV bringt zu jeder Modulsitzung ein Lied in ausreichend kopierter Anzahl mit, das er/sie für den Unterrichtsalltag für geeignet hält. Das gemeinsame Singen dieser Lieder als kurzes „Ritual“ in der Modulsitzung soll den Aufbau eines eigenen Liedrepertoires unterstützen.